

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Wir empfehlen unseren Lesern

Wir empfehlen unseren Lesern:

Die Ahnenlisten-Kartei, Lieferungen 7 und 8, bearb. von Hans Neßler und Rudolf Grobosch, Verlag Degener u. Co., Neustadt a. d. Aisch 1980 u. 1981, 198 u. 219 Seiten, brosch., je DM 32,- (= Bände 11 u. 12 der „Genealogischen Informationen“).

Die hier schon mehrfach angezeigte Schriftenreihe ist durch zwei weitere Bände mit den Auswertungen einiger Ahnenlisten im bewährten, übersichtlichen Schema fortgesetzt worden. Es zeigt sich bei der Durchsicht, wie weitgefächert eine Ahnenliste sein kann und wie sich ein Ahnenerbe mitunter aus mannigfaltigen Volksstämmen unterschiedlicher Länder und Landschaften zusammensetzen kann. So bietet jeder Band eine Fülle von Einzelnachweisen, die manchem Forscher hilfreich und nützlich sein werden. Aus dem Oldenburgischen fallen u. a. folgende Namen auf, in Band 7: Cuno, Dammann, Fischbeck, Fuhrken, Grube, Hermes, Koopmann, Kückens, Lüdecke, Luerßen, von Reken, Wenke; in Band 8: Abraham, Carls, Cordes, Cuno, Dettmers, Elling, Gerken, Gramberg, Harms, Hillen, Hoes, Hotes, Hullmann, Künnemann, Speckmann, Willers, Zitscher.

Brake, Geschichte der Seehafenstadt an der Unterweser, hg. von Albrecht Eckhardt, Heinz Holzberg Verlag, Oldenburg 1981, 452 Seiten, zahlr. Abb., DM 29,80.

Mit dieser aus Anlaß der vor 125 Jahren (1856) verliehenen Stadtrechte von fünf Fachleuten (Dr. Albrecht Eckhardt, Dr. Wolfgang Günther, Dr. Friedrich-Wilhelm Schaer, Prof. Dr. Heinrich Schmidt, Ass. Friedrich-Helmut Winter) verfaßten Festschrift ist ein großartiges Geschichtswerk entstanden, das in Einzelbeiträgen alle wichtigen Fragen und Stationen im historischen Ablauf der oldenburgischen Hafenstadt Brake erläutert. Besonders wertvoll ist dabei, daß auch die Vorgeschichte seit dem frühen Mittelalter dargestellt wird und so die geographischen, siedlungsgeschichtlichen, politischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen eingehend geschildert werden, die schließlich zur Entstehung der Seehafenstadt führten. Zahlreiche Persönlichkeiten haben das Schicksal Brakes bestimmt und das Auf und Ab des Werdeganges mitgetragen. Neben den Bereichen von Handel, Gewerbe und Verkehr, Verwaltung und Politik, Kirchen, Schulen und Kultur steht die wirtschaftliche Entwicklung von Stadt und Hafen naturgemäß im Vordergrund der Darstellung. Das durch gründliche Forschungsarbeit sich auszeichnende, mit zahlreichen Bildern bereicherte Werk wird jedem Heimatfreund willkommen sein, zumal es hervorragend geeignet ist, historische Zusammenhänge und Kausalitäten verständlich zu machen.

Büsing



Abb. 3: Grabplatte in Blankenburg für Wilhelmina Maria geb. Toel (1731-1773),
2. Ehefrau von Justizrat Bernhard Diedrich Wardenburg (1703-1788).

Foto H. Lübbing (Staatsarchiv Oldenburg, Best. 271-62).

Abb. 4: Grabplatte in Blankenburg für Justizrat Bernhard Diedrich Wardenburg (1703-1788)
und seine 1. Ehefrau Sophie Elisabeth geb. Böhm (1714-1752).

Foto W. Runge